

Deutschland-Lauchringen: Feuerwehrfahrzeuge
OJ S 70/2023 07/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lauchringen
Nationale Identifikationsnummer: 08337065
Postanschrift: Hohrainstraße 59
Ort: Lauchringen
NUTS-Code: DE13A Waldshut
Postleitzahl: 79787
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Bürgermeisteramt Lauchringen, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen
E-Mail: bank@lauchringen.de
Telefon: +49 7741609522
Fax: +49 7741609543
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.lauchringen.de/>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2731939/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Löschgruppenfahrzeug LF 10, FFW Lauchringen
Referenznummer der Bekanntmachung: 1/2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge - AA01

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung und Montage eines Löschruppenfahrzeugs nach EN 1846-2 bzw. DIN 14.502 Teil 1-3 DIN 14.530 Teil 5 bestehend aus Fahrgestell, Aufbau und Beladung

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Los 1 mit Los 2 und Los 3 aber auch Los 1 mit Los 2 oder jedes einzeln

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

LKW-Fahrgestell (Allrad) für ein LF 10

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144213 Feuerlöschfahrzeuge - AA01

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE13A Waldshut

Hauptort der Ausführung: Lauchringen, DE

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Montage eines Frontlenker-Allrad-Fahrgestell2, (Kategorie 2, geländefähig) ausgelegt auf ein zul. Gesamtgewicht von 14.000 kg.

Fahrgestell einschließlich aller für den Aufbau eines Löschruppenfahrzeuges erforderlichen

Fahrgestellanpassungen nach nach EN 1846-2 bzw. DIN 14.502 Teil 1-3 und DIN 14.530 Teil 5 gemäß Leistungsbeschreibung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 07/07/2023 Ende: 31/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Um bis zu 8 Monate in begründeten Fällen

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
Siehe Beschaffungsunterlagen "Allgemeine Ausschreibungsregelungen" und Leistungsbeschreibung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau für ein LF 10 auf dem Fahrgestell (Los 1)
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144213 Feuerlöschfahrzeuge - AA02

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE13A Waldshut
Hauptort der Ausführung: Lauchringen, DE

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Montage eines Aufbaus auf dem Fahrgestell Los 1 mit allen Sicherheitseinrichtungen nach Norm sowie nach EN 1846-2 bzw. DIN 14.502 Teil 1-3 und DIN 14.530 Teil 5 mit sämtlichen Halterungen und Lagerungen gemäß dem Leistungsverzeichnis und der Beladung (Los 3). Der Mannschaftsraum liegt direkt hinter dem Fahrerhaus des Fahrgestells und sollte in der Höhe und Breite den Ausmaßen des Fahrerhauses mindestens entsprechen. Die Übergänge Fahrerhaus und Mannschaftsraum sind entsprechend baulich anzupassen. In den Türen des Mannschaftsraumes sind vollständig öffnende Fenster zu verbauen. Der feuerwehrtechnische Aufbau sowie die enthaltenen Ein- und Anbauteile müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung dem neuesten Stand der Technik entsprechen, ansonsten sh. Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 07/07/2023 Ende: 30/06/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Falls sich die Lieferung des Fahrgestells Los 1 über den 31.07.2024 verzögert.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:

Siehe Beschaffungsunterlagen "Allgemeine Ausschreibungsregelungen" und Leistungsbeschreibung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnische Beladung LF 10
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144213 Feuerlöschfahrzeuge - AA01

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE13A Waldshut
Hauptort der Ausführung: Lauchringen, DE

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung der Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach EN 1846-2 bzw. DIN 14.502 Teil 1-3 und DIN 14.530 Teil 5 sowie von Zusatzbeladungen gemäß dem Leistungsbeschreibung Los 3

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 07/07/2023 Ende: 28/02/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Falls sich die Lieferung des Fahrgestells Los 1 und die Herstellung des Aufbaus Los 2 verzögert.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Siehe Beschaffungsunterlagen "Allgemeine Ausschreibungsregelungen" und Leistungsbeschreibung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Diese Bedingungen/Vorgaben ergeben sich aus den schriftlichen Ausschreibungsunterlagen und dem Leistungsbeschrieb.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Diese Bedingungen/Vorgaben ergeben sich aus den schriftlichen Ausschreibungsunterlagen und dem Leistungsbeschrieb.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Diese Bedingungen/Vorgaben ergeben sich aus den schriftlichen Ausschreibungsunterlagen und dem Leistungsbeschrieb.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Diese Bedingungen/Vorgaben ergeben sich aus den schriftlichen Ausschreibungsunterlagen und dem Leistungsbeschrieb.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/05/2023 Ortszeit: 14:30

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/05/2023 Ortszeit: 14:30

Ort:

79787 Lauchringen, Hohrainstraße 59 - Rathaus

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Antragsfristen für ein Nachprüfungsverfahren richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB.

Danach ist ein Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/04/2023